

November | Dezember | Januar 2017/2018



*Weihnachten  
in der  
Christuskirche*



**GEMEINDEBRIEF**

Evangelisch-lutherische  
**Christuskirche Pinneberg**

# Inhalt

GEISTLICHES WORT ..... 2-3

NEUES VOM MUSIK- UND KULTURVEREIN  
Musik- und Kulturfest ..... 4

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE  
Lebensspuren – Glaubensspuren ..... 5

SENIOREN  
Seniorenkreis und Tagesausflüge ..... 6  
Angebot ab 60+ ..... 7

KRANKENHAUSSELSORGE ..... 8-9

NACHLESE  
Frauenpower ..... 10

KINDER WARTEN AUF WEIHNACHTEN  
Krippenspiel ..... 11  
Kinderbibeltag ..... 11

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN ..... 12-13

KINDER- UND JUGENDLICHE  
Die Sternensinger kommen ..... 14  
Neues aus der Kita  
Begrüßungsgottesdienst ..... 15  
Kamingeschichten ..... 16  
Konfirmanden – Reflexion Lange Nacht der Kirchen ..... 17

PFADFINDER  
Friedenslicht ..... 18-19

AMTSHANDLUNGEN ..... 20  
Freud und Leid

REGELMÄSSIGE TERMINE ..... 21

KONTAKTDATEN ..... 22-23



Liebe Gemeinde,

**„Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein. Ach, wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein! Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost du Licht.“**

Auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes ist eine Kirchentür einladend geöffnet. Warmes Licht leuchtet uns entgegen und lädt ein näher zu treten. Wer durch diese Tür geht, ist willkommen, denn hier wird erwartet und mit offenen Armen empfangen.

Hier wird gelacht ... und hier wird geweint.

Hier wird geweint ... und hier wird getröstet.

Gottes Haus – ... mein Zuhause' – dein Zuhause'.

Zuhause für jeden, der ein Zuhause sucht. Für einen Augenblick, für Stunden, für ein ganzes Leben. Hier kann ich abladen, was mich belastet ... und mitnehmen, was mir Mut macht.

Eine Tür zum Leben. Ein modernes Weihnachtslied für Kinder drückt es ganz deutlich aus: „Eine Tür, eine Tür tut sich auf für mich. Und das Licht und das Licht, das grüßt dich und mich. Macht die Türen auf, macht die Herzen weit und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit.“

Eine offene Tür lädt uns ein näher zu treten. Sie weckt unsere Neugierde, was es dahinter zu entdecken gibt. Neugierig sind wir Menschen auch dann, wenn etwas Neues auf uns zukommt, wenn z. B.: ein neues Jahr beginnt. Am 1. Advent beginnt für uns Christen das neue Kirchenjahr und in wenigen Wochen steht uns allen der Jahreswechsel 2017/2018 ins Haus. Da der Gott der Türen und Tore bei den alten Römern Ianus hieß, nannte man den ersten Monat des Jahres Ianuarius. In unserer Bezeichnung „Januar“ klingt der alte Name noch etwas mit.

In den bevorstehenden Advent- und Weihnachtstagen will Gott auf uns zukommen.

Mit seinem Sohn Jesus Christus hat er die Tür zwischen uns und ihm ganz weit geöffnet. Damit Licht, sein Licht in unsere Häuser und Herzen kommt. Eine Tür, die Tür zum Leben steht offen!

Ihre Pastorin Silke Breuninger

Anzeige.

## Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen\*



\* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23  
25421 Pinneberg  
Tel: 04101 8527 777  
**Meusel's**  
**LAND**  
**DROSTEI**  
RESTAURANT & CATERING  
www.meusels-landdrostei.de

Litterscheid-Heinemann-Project feat. Nis Kötting - JAZZ



Jörgen Habedank  
Glaskunst

**Musik- und  
Kulturfest 2017**

Susanne Brandt - Autorin



**17. Nov.**



**19.00 UHR**

TBONEBRASS



La Cajita - FLAMENCO

8,-€ / 5,-€ (Mitgl.)

Catering zu Selbstkosten

Reinhard Wilkens - Poetische Miniaturen

Andreas Polzin - Romant. Baumhoer-Orgel

Reinhard Matthies - Conférencier



**Lebensspuren –  
Glaubensspuren**  
**Monatliche  
Gesprächsabende  
für Erwachsene**

**Infos:**

Im Kaminraum des Gemeindehauses, Bahnhofstraße 2b, monatlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, offen für alle Interessierte.

**28. November: Der Apostel Paulus schreibt an die Philipper. Botschaft aus dem Gefängnis**

Der Philipperbrief des Neuen Testaments ist ein besonderes Glaubenszeugnis. Philippi ist die erste Stadt auf europäischem Boden, in der Paulus eine eigene Gemeinde gründet. Und der Apostel sitzt selber im Gefängnis in Ephesus, als er an die Philipper schreibt.

Was schreibt er hier von sich und von Christus? Und vor allem, wie kann er seine Gemeinde ermahnen, trösten und sogar allen Ernstes zur Freude aufrufen? Beim Gesprächsabend will ich mit Ihnen und Euch den Brief lesen und auf unser Leben heute beziehen.

**Dezember: kein Gesprächsabend**

**30. Januar: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

**Die Jahreslosung und wir**

Den Bibelvers, den Jesus Christus in der Offenbarung des Johannes Kapitel 21, Vers 6 spricht, will ich in christlicher Gemeinschaft als Leitspruch für 2018 mit Ihnen und Euch entdecken.

Wo dürsten wir bzw. inwiefern dürstet uns? Und wie werden wir durch Christus mit lebendigem Wasser getränkt?

Auf den Austausch mit Ihnen und Euch an einem oder beiden dieser Abende freue ich mich!

Herzliche Grüße  
Karl-Uwe Reichenbacher

Anzeige



**Kompetente Lösungen  
in stürmischen Zeiten**

**Kompetenz – Vertrauen – Sicherheit**

Versicherungsmaklerin  
Christiane Beyer  
Tel. 04101 852050  
[www.cbv-konzepte.de](http://www.cbv-konzepte.de)

## Seniorenkreis und Tagesausflüge. Rückblick und Ausblick

Am 13. September haben wir mit 30 Personen eine wunderschöne ganztägige Ausfahrt mit dem bequemen Reisebus unternommen dürfen. Frau Bunck hat die Tour großartig für uns organisiert, ihr sei an dieser Stelle nochmals herzlich dafür gedankt!

Jetzt bereits steht das Datum für den nächsten Tagesausflug fest: Es wird der 09. Mai 2018 sein, dann übrigens die 25. Fahrt dieser Art in unserer Christus-Kirchengemeinde. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen!



Unser Tagesausflug führte uns diesmal in die Lüneburger Heide. Dort steuerten wir zunächst das Schiffshebewerk Scharnebeck an und bekamen einen höchst informativen Einblick in dieses gewaltige Werk der Ingenieurskunst. Auch das Kloster Ebstorf stand auf unserem Programm. Es hat eine herrliche Anlage mit Kirche. Eine Besonderheit ist, dass sich dort ein evangelischer Konvent befindet, in dem heute noch Frauen ein geistlich-spirituelleres Leben führen. - Leckeres Mittagessen und Kaffeetrinken sowie fröhliche Gemeinschaft der Teilnehmenden haben den Tag zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden lassen.

Im November ist wie gewohnt am 1. Mittwoch, um 15 Uhr der nächste Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen sowie Programm. Im Dezember kommt neben dem 1. Mittwoch noch der 3. Mittwoch, also der 20.12. mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern dazu. Im Januar weichen wir ab und treffen uns am 10. des Monats zum Seniorenkreis. Wer mal neu reinschauen mag, ist ebenso willkommen wie die bisherigen Teilnehmenden!

Karl-Uwe Reichenbächer

## Sprechzeit für die Generation 60+

Da wir viele jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchengemeinde haben, mit welchen wir gerne weitere kirchliche Angebote entwickeln wollen, bietet Melanie Voiges eine Sprechzeit für die Generation 60+ an:

- Persönlich im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2 b, Erdgeschoss, in der Regel mittwochs von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, oder unter Tel. 04101/ 85 96 710 (auch Anrufbeantworter).

Ich freue mich auf Sie und grüße Sie herzlich!

Melanie Voiges

- Menschen der Generation ab ca. 60 Jahren sind eingeladen ihre Anliegen vorzutragen.
- Menschen, die Lust haben, sich für die Generation 60+ ehrenamtlich zu engagieren, sind ebenfalls willkommen.

## Worüber kann ich hier sprechen?

Seit dem 19. September 2017 findet die Sprechzeit für die Generation 60+ regelmäßig am Mittwochvormittag statt. Die ersten Fragen, Anregungen und Angebote haben hier Raum gefunden und wir freuen uns sehr über das Interesse an diesem neuen Angebot. So wurde z.B.

eine Alltagshilfe für eine gehbehinderte Dame gesucht, ein musikalisches Gemeindemitglied bot Gitarrenspiel für den Seniorenkreis an. Gerne halten wir die Ohren für Sie offen und sind gespannt auf Ihre Anliegen und Beiträge zu einem lebendigen Gemeindeleben jenseits der Jugend.

Herzliche Grüße  
Melanie Voiges

## Nächstenliebe predigen – Nächstenliebe leben

### Eine Woche im Zeichen der Krankenhausesorge

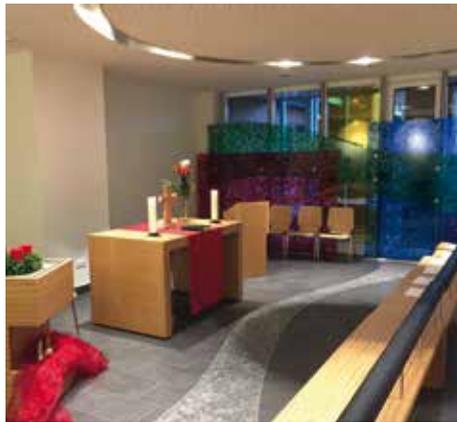
Mit der Aktion „Woche der Krankenhausesorge“ im Januar 2018 möchte der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreisverband Hamburg auf die intensive und vielseitige Arbeit der Krankenhausesorger\*innen aufmerksam machen. Patienten, Angehörige und Klinikmitarbeiter\*innen in schwierigen, teils existenziellen Situationen zu begleiten, ist seit vielen Jahren ihr gelebter und aufrichtig geliebter Arbeitsalltag.

### Was genau ist Seelsorge? Was wird da „gemacht“?

Die Krankenhausesorger\*innen machen im ersten Schritt ein Gesprächsangebot, das jeder Mensch frei wählbar für sich nutzen kann. Was wird gerade gebraucht? Was tut gut?

Vielleicht hilft es heute, sich mit Schimpferei über das Essen im Krankenhaus oder mit Lob über eine besonders engagierte Krankenpflegekraft abzulenken. Vielleicht muss über die letzten Untersuchungsergebnisse mal nicht mit einem Arzt gesprochen werden. Vielleicht tröstet ein Gebet aus Kindertagen oder die Erinnerung an alte Geschichten. Vielleicht stärkt ein Segen oder beruhigt eine haltende Hand. Vielleicht braucht es einen Zuhörer für das, was auf dem Herzen liegt, aber nur schmerzhaft über die

Lippen kommt. Einen, der nicht urteilt oder Ratschläge gibt, sondern zu- und hinhört. Der versteht, was nicht selbstverständlich ist. Der da ist und dableibt, auch wenn es schwerfällt, weil es schwer wiegt.



Raum der Stille im Klinikum Boberg

Den Auftakt der Aktionswoche macht ein festlicher Eröffnungsgottesdienst in der Hauptkirche St. Petri am Sonntag, 28. Januar 2018 um 15 Uhr. Neben geladenen Gästen ist auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Ab Montag, 29. Januar, wird eine Wanderausstellung mit nicht inszenierten und somit authentischen Fotos von Sebastian Fuchs (Fotograf und Redakteur bei der NDR Talkshow) erste Station in Hamburger Einkaufszentren machen. An Ständen in der Europapassage, im Alstertal- und Elbe-Einkaufszentrum warten Krankenhausesorger auf interessierte Besucher, die über die Bil-

der ins Gespräch kommen, Fragen stellen oder Erlebtes teilen wollen. Die Besucher werden nicht mit leeren Händen und wahrscheinlich mit volleren Herzen den Stand wieder verlassen. Die Ausstellung wird nach der Aktionswoche auf Wanderschaft von Krankenhäusern zu kirchlichen und anderen Einrichtungen gehen. Sie soll also auch in Gemeindehäusern gezeigt werden.



Am Freitag, 2. Februar 2018 wird die „Woche der Krankenhausesorge“ mit überraschenden und gleichzeitigen Aktionen in Hamburger Krankenhäusern beendet. Damit geht zwar die Aktionswoche zu Ende, das Thema Krankenhausesorge findet aber dank dieser Woche vielleicht einen Anfang in den Köpfen vieler. Denn jeder darf sich gewiss sein, dass er durch schwierige Zeiten zwar selbst durchmuss, aber eben nicht allein.

Neben der Präsenz in verschiedenen Medien mit Interviews und Beiträgen während dieser Woche wird es auch ein gebundenes Buch zum Thema Krankenhausesorge geben. Unter dem Titel „Das hält – Krankenhausesorge. Von Nächstenliebe in außerordentlichen Situationen“ finden sich verschiedenartige Texte, Briefe von Patienten, Gedanken von Beteiligten, Gedichte, Bilder, Fotos und vieles mehr. Das Buch wird nicht im Handel, aber gegen eine Schutzgebühr erhältlich und vermutlich schwer aus der Hand zu legen sein.

Sie haben Fragen zu der Aktionswoche oder zum Thema Krankenhausesorge? Hier gibt es Antworten:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hamburg-Geschäftsstelle  
Dorothee-Sölle-Haus  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Tel. 040/ 30 620 – 1000  
[www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de)  
ServiceTelefon Kirche und Diakonie  
Hamburg Tel. 040/ 30 620 300

Anzeige



**EGGERSTEDT**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Zu jeder Zeit: 04101-2 22 01

Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg  
[info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de](mailto:info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de)  
[www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de](http://www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de)  
 Fachgeprüfte Bestatter

**DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN**

Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen  
 Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung



## Ein Konzert voller Frauen-Power

Diese treffenden Worte fielen unserer Pastorin Silke Breuniger ein, um das beschwingte Konzert kurz zusammenzufassen. Vorher hatten es die 46 Sängerinnen aus Kahleby unter der Leitung von Martina Riediger verstanden, den Klangraum Christuskirche mit geistlicher und weltlicher Musik zu füllen. Der Konzertchor

Moderation Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken im darauffolgenden Programmteil vorgetragen.

Das Publikum ließ sich von den Sängerinnen mitreißen und genoss die dynamische und rhythmische Vielfalt, die durch die Chorleiterin gezielt eingesetzt wurde.

Die ungewohnte Akustik ließen sich die Musikerinnen nicht anmerken und verstanden es, dem Publikum ihren Spirit, unter anderem mit Hilfe eines Cajóns, zu vermitteln.

Das Konzert erfolgte anlässlich eines Gegenbesuchs – der Chor Kreuz und Quer besuchte vor ca. 2 Jahren die ehemalige Mitsängerin Pastorin Dörte Boysen in ihrer neuen Gemeinde Brodersby-Kahleby-Moldenit. Der Empfang war so herzlich,

dass eine Einladung nach Pinneberg ausgesprochen wurde. Daher war es eine große Freude, dass es in diesem Jahr geklappt hat und so viele Sängerinnen den Weg nach Pinneberg gefunden haben. Beim gemeinsamen Restaurantbesuch im Anschluss an das Konzert fand der Tag seinen gemütlichen Ausklang. Vielleicht trifft man sich jetzt das nächste Mal wieder an der Schlei.

Es grüßt Nils Peter Otto



ist eine Formation aus zwei Chören (dem Kirchen- und Gospelchor Schaalby und dem Frauen-Popchor Neuberend), der jedes Jahr zusammenkommt, um gemeinsam ein gemischtes Programm aufzuführen.

Der Ablauf war so gestaltet, dass beide Chöre jeweils vier Stücke einzeln vortrugen, umrahmt von sechs gemeinsam gesungenen Liedern. Zwischen den einzelnen Blöcken wurden, anstelle eines Programmhefts, in Form einer kurzen

## Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel



*Das Krippenspiel im vergangenen Jahr hat allen viel Spaß gemacht.*

Liebe Kinder, liebe Eltern,

viele von Euch Kindern waren bereits einmal oder auch mehrmals dabei. Andere wollen vielleicht zum ersten Mal mitmachen. An Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr wollen wir in unserer Kirche im Familiengottesdienst ein Krippenspiel aufführen, das die Geschichte der Geburt von Jesus zeigt.

Um ein richtig schönes Stück aufführen zu können, haben wir ab dem 7. November **dienstags von 16 bis 17 Uhr Proben** in unserer Kirche.

Wir suchen Euch zum Spielen von Maria und Josef, Engeln, Königen und Hirten. Es gibt Rollen mit etwas mehr Text oder etwas weniger Text zum Sprechen. Wer keinen Text aufsagen will, kann auch gerne mitmachen. Die Generalprobe für das Krippenspiel ist am Sonntag, 17. Dezember, dem 3. Advent, um 14 Uhr, zusammen mit den Familien und Gästen, die wir einladen. Dann können auch Erinnerungsfotos gemacht werden.

Wir freuen uns auf Kinder und Eltern!

Dagmar Wedstedt &  
Karl-Uwe Reichenbächer

## Kinderbibeltag „Wir warten auf Weihnachten“

**Datum:** 10. Dezember 2017

**Zeit:** 10 bis 16 Uhr

**Ort:** Lutherkirche  
(Kirchhofsweg 76)

**Alter:** 5 bis 12 Jahre

**Leitung:** Diakonin  
Karen Adler und Team

Wir wollen uns mit Plätzchen backen, Weihnachtsgeschichten hören, Basteln und Adventsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 843643 oder per E-Mail an karen.adler@kirche-pinneberg.de wird gebeten.



**Mittwoch, 1. November, 15 Uhr**  
**Senioren-Kreis**  
 im Gemeindehaus  
 Pastor Reichenbächer

**Donnerstag, 2. November, 19 Uhr**  
 „Mut tut gut“ –  
 Reformation für Jugendliche  
**Jugend-Gottesdienst** zum Reformationsjubiläum in Kooperation mit der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg, in der Christuskirche

**Sonabend, 4. November 10 – 12 Uhr**  
**Kinderkirche**  
 Pastorin Breuninger und Team

**Sonntag, 5. November, 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe**  
 Pastor Reichenbächer

**Freitag, 10. November, 16.30 – 18 Uhr**  
**Lichterfest** unserer Kita  
 „Die Senfkörner“ in der Christuskirche

**Sonntag, 12. November, 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Propst Drope

**Freitag, 17. November, 19 – 22 Uhr**  
**Musik- und Kulturfest in der Christuskirche**  
 Eintritt: 8 €, für Mitglieder des Musik- und Kulturvereins 5 €

**Sonntag, 19. November, 11 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Pastorin Breuninger und Blockflötenkreis ConTakt

**15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst**  
 Pastor Eißing

**Mittwoch, 22. November, 9 Uhr**  
**Gottesdienst an Buß- und Bettag**  
 Propst Bräsen

**Donnerstag, 23. November, 16.30 – 17.30 Uhr**  
 „Geschichten am Kamin für kleine Leute“  
 im Gemeindehaus, Kaminzimmer, mit Antje Schürmer (Bücherwurm Pinneberg), Eintritt: 5 € (3 € Mitglieder)

**Sonntag, 26. November, 11 Uhr**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
 Pastorin Breuninger, Pastor Reichenbächer, mit besonderer Musik

**Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr**  
**Gesprächsabend** im Kaminzimmer  
 Pastor Reichenbächer

**Sonabend, 2. Dezember, 10 – 12 Uhr**  
**Kinderkirche**  
 Pastorin Breuninger und Team

**Sonntag, 3. Dezember, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe**, Propst Drope  
**15.00 Uhr Adventskonzert**  
 Inner Wheel-Club Hamburg-Schenefeld mit dem Jugendorchester der Stadt Pinneberg  
 Eintritt: 12 €, Kinder: frei, zugunsten des Jugendorchesters

**Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr**  
 Senioren-Kreis im Gemeindehaus  
 Pastor Reichenbächer

**Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, 11 Uhr**

**Gottesdienst**  
 Pastorin Breuninger,  
 es singt die evangelische Kantorei

**Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent, 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit den Pfadfindern**  
 Pastor Reichenbächer

**Dienstag, 19. Dezember, 18 Uhr**  
**Weihnachtskonzert**  
 der Johannes-Brahms-Schule, in der Christuskirche

**Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr**  
**Senioren-Kreis** in der Advents- und Weihnachtszeit, im Gemeindehaus  
 Pastor Reichenbächer

**Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Propst Drope

**Montag, 1. Januar, 15 Uhr, Neujahr**  
**Gemeinsamer Gottesdienst** mit der Lutherkirchen-Gemeinde in der Lutherkirche mit Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Pastorin Breuninger

**Mittwoch, 10. Januar, 15 Uhr**  
**Senioren-Kreis** im Gemeindehaus  
 Pastor Reichenbächer

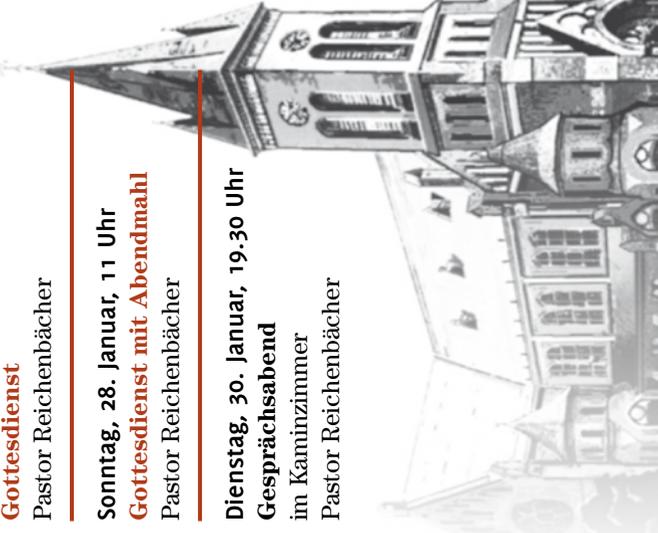
**Sonabend, 13. Januar, 10 – 12 Uhr**  
**Kinderkirche**  
 Pastorin Breuninger und Team

**Sonntag, 14. Januar, 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pastorin Breuninger

**Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Pastor Reichenbächer

**Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pastor Reichenbächer

**Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr**  
**Gesprächsabend**  
 im Kaminzimmer  
 Pastor Reichenbächer



## Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten

**Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend**

10.00 Uhr „Alle Jahre wieder“ ...

**Krabbelgottesdienst**  
 Pastorin Breuninger

15.00 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel**  
 Pastor Reichenbächer

16.30 Uhr **Christvesper I**  
 Pastorin Breuninger,  
 es singt der Chor Kreuz & Quer, Leitung: Andreas Polzin

18.00 Uhr **Christvesper II**  
 Propst Drope

23.00 Uhr **Christmette**  
 Pastor Reichenbächer

1. Weihnachtsfeiertag,  
 Montag, 25. Dezember, 11 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pastorin Breuninger

2. Weihnachtsfeiertag,  
 Dienstag, 26. Dezember, 11 Uhr  
**Gemeinsamer Gottesdienst**  
 mit der Lutherkirchen-Gemeinde in der Lutherkirche

**Gottesdienste  
 Veranstaltungen**

## Die Sternsinger kommen bald wieder

### „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“

Unter diesem Motto machen sich die Sternsinger als Nachkommen der Heiligen Drei Könige am 13. Januar 2018 wieder auf den Weg in die Häuser, um den Menschen mit ihren Liedern und Sprüchen den Segen Gottes für das neue Jahr zu wünschen und um eine Spende für Kinderprojekte in der ganzen Welt zu bitten.

Für alle, die von den Sternsängern besucht werden möchten, liegt ab dem 2. Advent eine Liste aus, in die man sich eintragen kann – in der Woche im Kirchenbüro und am Sonntag in der Kirche. Eine Anmeldung ist auch telefonisch über das Kirchenbüro möglich.

Alle Kinder, die als Sternsinger die Sternsingeraktion unterstützen möchten und alle Erwachsenen, die eine Sternsingergruppe begleiten möchten, können sich telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 22257) oder bei mir anmelden.



Am **12. Januar von 17.00 bis 18.30 Uhr** findet für alle Sternsinger ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus der St. Michaelskirche im Fahltkamp 14 mit einer thematischen Einstimmung, dem Einkleiden, der Gruppeneinteilung und dem Üben statt.

Die Sternsingeraktion beginnt am **Samstag, 13. Januar, um 12.30 Uhr** mit dem Aussendungsgottesdienst in der kath. Kirchengemeinde St. Michael, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Diakonin Karen Adler  
(Tel. 843643)

## Begrüßungsgottesdienst 2017

Am 27.08.2017 haben wir in einem Gottesdienst alle neuen Kinder, Eltern und Mitarbeiter unserer Kita begrüßt. Ein besonderes Ereignis war die Taufe eines Krippenkindes unserer Einrichtung. Die Kinder wurden im Vorwege dazu aufgefordert, Blumen für das Taufbecken mitzubringen. Dieses wurde dann gemeinsam für die Taufe geschmückt.

Die Geschichte von Swimmy dem Fisch haben die Mitarbeiter und Kinder spielerisch dargestellt. Es wurden Fische, Mee-

resbewohner, Pflanzen und Regenmacher mit viel Liebe zum Detail gebastelt.

Der Gottesdienst wurde durch mehrere Lieder und Texte lebhaft gestaltet.

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreiche Beteiligung und freuen uns auf weitere gemeinsame Ereignisse!

Das **Kita-Team**





mit Antje Schirmer

Bücherwurm Pinneberg

Donnerstag, 23. November 2017  
von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wo: Kaminzimmer des Gemeindehauses  
der Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstraße 2  
Veranstalter: Förderverein der Kita „Die Senfkörner“

Eintritt: 5,- Euro (Mitglieder: 3,- Euro)

Vorverkauf: Kita „Die Senfkörner“ und im Bücherwurm



## Konfirmanden auf der Suche nach dem Glück

Lange Nacht der Kirchen am 16.09.2017

Bevor es am 16. September in die Hamburger Innenstadt ging, trafen sich die alte Konfigruppe von Pastor Reichenbacher, die Gruppe von Pastorin Breuniger, die Schüler aus dem WPU Kurs der JBS und Diakonin Adler in der Christuskirche zur gemeinsamen Andacht. Dies war der Start in die neue gemeinsame Konferenzzeit und die anstehende Projektphase.

In Hamburg startete die „Lange Nacht der Kirchen“ zum Thema Glück für uns am St. Nikolai Denkmal, wo es mit dem Aufzug 76m in die Höhe ging. Von dort aus waren die Hamburger Hauptkirchen (St. Michaelis, St. Katharinen, St. Petri und St. Jacobi) sehr gut zu sehen. Dass es uns vor allem St. Petri an diesem Abend angeht hat, ahnte da noch keiner.

Von dort aus gingen wir im Dunkeln weiter durch die Innenstadt, die an diesem Abend wunderbar beleuchtet war, fast tauchten wir in eine andere Welt ein. In der St. Petri Kirche erwartete uns ein warmes gelbes Licht in der Kirche, so dass wir uns gleich geborgen fühlten und wunderbar in die Achtsamkeitsübung eintauchen konnten.

Anschließend informierten wir uns an verschiedenen Ständen über unseren ökologischen Fußabdruck, der Lebensmittelversorgung der dritten Welt und über die



Arbeit im Eine-Welt Laden. Vom Rathaus aus ging es dann ein Stück den Katharinenweg entlang, auf dem wir Infos von einem Architekten zur Städteplanung bekamen. Wieder vor dem Mahnmahl St. Nikolai konnten wir eine Lichtillumination einer Künstlerin an dem Turm bewundern. Den Abschluss bildete die Abendandacht in der St. Petri- Kirche, die uns alle berührte. Singend und mit vielen Eindrücken verließen wir an diesem Abend Hamburg und machten uns auf den Rückweg. Die Zeit verging wie im Fluge, auch wenn wir nur einen kleinen

Teil der vielen Veranstaltungen besuchen konnten, haben wir Hamburg an diesem Abend in einem ganz neuen Licht gesehen.

Diakonin Karen Adler



# Friedenslicht 2017 „Auf dem Weg zum Frieden“

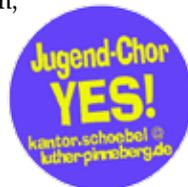
Es geht um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Eine kleine Flamme, die bei jedem Windstoß ausgehen könnte, die sich einfach teilen lässt und in diesen Tagen in ganz Europa ausbreitet. Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder reichen dazu das Licht in einer Stafette in vielen Ländern weiter.



*„Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt“*

(Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Weltpfadfinderbewegung)

Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.



Das Friedenslicht aus Bethlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen wir „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen.

Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Christusgemeinde laden am 22. Dezember von 15.30 bis 17 Uhr unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ dazu ein, sich das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens aus der Christuskirche abzuholen und weiter zu reichen.

Diakonin Karen Adler



Fotos: Laura Sypli

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,  
beharrlich im Gebet.“

Römerbrief 12,12

## Freud und Leid

Taufen

Bestattungen

Trauungen

Anzeige

Wenn ein Moment zu Stein wird

In schweren Zeiten sind wir für Sie da.

Tel. 04101 8441-3

Damm 2 · 25421 Pinneberg

[www.matthiessen-bestattungen.de](http://www.matthiessen-bestattungen.de)

*matthiessen*  
BESTATTUNGEN

### montags

20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

### dienstags

18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738

19:30 Uhr Gesprächsabende (1x im Monat), Pastor Reichenbächer

### mittwochs

09:15 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,  
Tel. 040-28576374

10:30 bis 12 Uhr Sprechstunde mit Melanie Voiges für Senioren ab 60+  
im Gemeindehaus oder unter Tel. 04101/ 85 96 710 (auch Anrufbeantworter)

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter,  
Kontakt über Melanie Voiges, Telefon 85 96 710

18:00 Uhr Posaunenchor und Jungbläser, Andreas Polzin

19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer, Andreas Polzin

20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg (in der Lutherkirche, Kirchenschiff),  
Klaus Schöbel, vorherige Kontaktaufnahme erbeten

### donnerstags

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung jeden 1. Donnerstag im Monat

### freitags

15:30 Uhr Gruppenstunden Wölflinge und Sipplinge, Diakonin Karen Adler

17:00 Uhr Gruppenleiterrunde, Diakonin Karen Adler

### samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht

10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann, Tel. 845 05 15

### sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

12:15 Uhr Café der Kulturen

19:30 Uhr Othona Community Gruppe Pinneberg, (3. So im Monat, außer in den  
Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434. [www.othona-bradwell.org.uk](http://www.othona-bradwell.org.uk)

### nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Breuninger



**Silke Breuninger,**  
Pastorin  
Tel. 20 82 05  
pastorin.breuninger@  
christuskirche-pinne-  
berg.de



**Karl-Uwe Reichen-  
bächer,** Pastor  
Tel. 20 81 86  
pastor.reichenbaecher@  
christuskirche-pinne-  
berg.de



**Thomas Drope,**  
Propst  
Tel. 845 04 01  
propst.drope@  
kirchenkreis-hhsh.de



**Andreas Polzin,**  
Kirchenmusiker  
Tel. 040-890 76 63  
andreas.polzin@  
alice-dsl.net



**Klaus Schöbel,**  
Kirchenmusiker  
Tel. 041 03-883 99  
klausschoebel@  
web.de

### Spenden Christuskirchen- gemeinde

Konto bei der  
HypoVereinsbank,  
IBAN DE57  
20030000 0011089300



**Karen Adler,**  
Diakonin  
Tel. 84 36 43  
karen.adler@  
kirche-pinneberg.de



**Susanne Clasen,**  
Gemeindesekretärin  
Tel. 222 57  
kirchenbuero@  
christuskirche-pinne-  
berg.de



**Horst-Dieter Otten,**  
Hausmeister,  
Kontakt über das  
Gemeindebüro



**Gisela Henkel,**  
Leitung der  
Kindertagesstätte,  
Tel. 645 45  
kindertagesstaette.  
thesdorf@christuskirche-  
pinneberg.de



**Sozialcafé und Beschäftigungsprojekt  
Treffpunkt für Menschen  
mit wenig Geld**

#### Wir bieten

- täglich ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen
- Beschäftigung für Langzeitarbeitslose
- Wechselnde Ausstellungen in modernen Räumen
- Pino International Flüchtlingscafé

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg  
Tel.: 04101– 8528021  
www.pino-cafe.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Fr bis 16.00 Uhr

#### Gemeindebüro

Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg  
Tel. 222 57

#### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
und 16:00 bis 18:00 Uhr

#### IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg  
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat  
Kontakt: Bahnhofstr. 2 a,  
25421 Pinneberg

#### Redaktionsleitung:

Christiane Beyer  
Mit im Team:  
Karl-Uwe Reichenbächer  
Melanie Voiges



Fotos copyright: Karen Adler, Karl-Uwe Reichenbächer,  
Laura Sypli, Melanie Voiges

Layout: www.Librito.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.01.2018

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 5000  
www.christuskirche-pinneberg.de

#### Kindertagesstätte

#### „Die Senfkörner“

Horn 17  
25421 Pinneberg  
Tel. 645 45

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
7:00 bis 16:00 Uhr



O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Dein Kleid will mich was lehren.

*(Ernst Anschütz)*